

DAS 91 INFANTERIE REGIMENT "ALBA IULIA" IN DER VERTEIDIGUNG DES GROßES VEREINIGUNG

(ZUSAMMENFASSUNG)

Das 91 Infanterie Regiment hat sich durch den Rufbefehl nr. 167 und den Mobilisierungsbefehl nr. 771 der Dirigentrat des Siebenbürgen im Umlauf gesetzt, gebildet.

Es war dem 18 Infanterie Division untergeordnet. Es war ein Regiment der hat sich seinen Mitglieder mit Siebenbürgenrumänern von die Gebiete Alba-Iulia, Geoagiu-de-Ios, Brad und Baia-de-Criş, rekrutiert.

Am Anfang April 1919 war die Organisierung als Militärischeeinheit beendet.

Das Regiment hat an den ganzen rumänischen Feldzug 1919 für den Verteidigung der Entscheidung vom 1. Dez. 1918, teilgenommen. Der Feldzug hat sich mit den Eroberung des Hauptstadt Budapesta und ein Teil des Landes, konkretisiert. Die Aufträge des Regimentes waren unterschiedlich von den Platz in die Vorrichtung.

An den Angriff vom 15 April-bis 1 Mai 1919, das 91 Infanterie Regiment hat nicht teilgenommen weil sein Platz war - mit die 18 Infanterie Division - in die Reserve der Armée. Zwischen 1 Mai und 20 Juli der Auftrag war das Bedekung der Fluß Tisa, weil die Ungarische Rote Armée war in Streifzuge sehr tätig. Die wichtigsten Kämpfe waren in 22/23 und 30. Mai 1919 gegen einige Stärke ungarische Kräfte. Nach diese Kämpfe 12 Offiziere und 94 anderen Soldaten waren von der König Rumänien mit Ehrenzeichen, belohnt.

Während den Ungarische Angriff vom 20 Juli 1919 das 91 Infanterie Regiment war genau im Schwehrpunkt. Der Gegner verpflichtet die rumäner an Rückzug. Nach den rumänische Gegenangriff von 24 Juli und die Fortsetzung des Angriffes Richtung Budapesta, das 91 Infanterie Regiment bekommt wieder in Auftrag das Bedekung der Fluß Tisa und Demonstrativ Handlungen um den Feind zurzeit entfernt des Fluß zu halten.

Das Verhalten des 91 Infanterie Regiment Soldaten - ein rumänisches Regiment - bildet sich in der Beitrag an den Verteidigung des Großes Vereinigung vom 1. Dez. 1918.